

# Michael Talke ist erneut deutscher Vizemeister

Ahlen/Deutsche Senioren-Meisterschaften



„Angefressen“: Michael Talke war mit seiner deutschen Vizemeisterschaft im M40-Stabhochsprung alles andere als zufrieden

Zufriedenheit fühlte sich anders an, als Michael Talke vom MTV 49 Holzminden den Stabhochsprung bei den deutschen Seniorenmeisterschaften hinter sich hatte. Zwar war der M40-Athlet erneut deutscher Vizemeister geworden, doch konnte er dem Verlauf des Wettkampfes im Rückblick nur wenig abgewinnen.

Michael Talke war als Jahresbester nach Ahlen zu den deutschen Masters-Meisterschaften gereist; 4,04 Meter hatte der MTVer vorzuweisen, und damit machte er sich berechnete Hoffnungen auf den ersten deutschen Meistertitel seiner langen Karriere. Offenbar wollte Michael zu viel, war vielleicht zu wild entschlossen – jedenfalls fehlte ihm im Wettkampf die nötige Explosivität, die seine bisherigen Trainingsleistungen ausgezeichnet hatte. Schon bei der Einstiegshöhe von 3,60 Meter zeigten sich Schwächen, und bereits nach übersprungenen 3,80 Metern war Endstation.

Immerhin brachte ihm diese Höhe noch die Silbermedaille ein, doch wollte darüber keine rechte Freude aufkommen. Da war es auch wenig Trost, dass Titelverteidiger Harald Klass noch schwächer agierte und mit 3,70 Metern nur auf Platz drei kam. Noch ärgerlicher war für Michael der Blick nach oben: 3,90 Meter hätten zum Gewinn des deutschen Meistertitels genügt.

Noch ärger erwischte es Christina Ziemann: Die M40-Serienmeisterin – 17 deutsche Meistertitel hat sie auf ihrem Konto – und Titelverteidigerin verletzte sich beim Einspringen und musste schweren Herzens auf ihren Einsatz verzichten.